

Sommer, Sonne, Ferien!



Die Schulferien in Baden-Württemberg haben begonnen. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern erholsame Sommerferien, Sonne im Herzen und endlich dauerhaft auch mal am Himmel! Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Werner Pfisterer

6. Courage-Golfturnier des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Heidelberg (Angelika-Lautenschläger-Klinik)

20.000 Euro für Kinder gesammelt

Zum sechsten Mal in Folge fand auf der Anlage des Golfclubs Heidelberg-Lobenfeld das Benefiz-Turnier der Initiative Courage für chronisch kranke Kinder statt. Ende des Jahres 2002 hatten Prof. Dr. Georg Hoffmann und Prof. Dr. Dr. Andreas Kulozik, die Ärztlichen Direktoren des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Heidelberg (Angelika-Lautenschläger-Klinik), gemeinsam mit Dr. Bärbel Striegel diese Initiative gegründet, um chronisch kranken Kindern und Jugendlichen und ihren Familien zu mehr Lebensqualität zu verhelfen. Nahezu 150 Spielerinnen

Eine schwebende Jungfrau ...



... ist es nicht, welche auf dem Bild zu sehen ist. Ende Juni 2009 hatte die CDU-Landtagsfraktion unter ihrem Vorsitzenden Stefan Mappus MdL ausgewählte Journalisten aus dem gesamten Bundesgebiet dazu eingeladen, im Rahmen einer dreitägigen „Südland-Reise“ das Land Baden-Württemberg besser kennenzulernen.

Zunächst wurde das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) besichtigt. Im Anschluss ging es nach Sinheim zum Auto & Technik Museum. Ferner standen in dem bekannten Kraichgauer Wirtschaftsstandort ein Besuch bei dem Bundesligisten 1899 Hoffenheim sowie ein Gespräch mit Dietmar Hopp und 1899-Geschäftsführer Jochen Rotthaus auf der Tagesordnung. In Mannheim besichtigten die Politiker und Journalisten das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung und die POPAKADEMIE. Vom Rhein ging es an den Neckar zum Heidelberger Schloss. In der „Stadt am Fluss“ wurden im Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) und im Heidelberger Ionenstrahl-Therapiezentrum (HIT) verschiedene Projekte vorgestellt. Dort entstand auch das obige Foto mit Werner Pfisterer MdL und Prof. Dr. Jürgen Debus. Den Abschluss des dreitägigen Programms bildete ein Besuch des Unternehmens ProMinent Dosiertechnik GmbH.

und Spieler nahmen in diesem Jahr an der Benefiz-Veranstaltung teil, die von vielen Sponsoren unterstützt wurde. Auf diese Weise kamen 20.000 Euro zusammen, die nunmehr den jungen Patienten zugute kommen. Prof. Dr. Georg Hoffmann bedankte sich bei allen Unterstützern für ihre Großzügigkeit und kündigte an, dass man unter anderem Ferienfreizeiten für die Kinder und Jugendlichen durchführen werde.

Auch Werner Pfisterer MdL unterstützt die Initiative Courage von Beginn an. Im vergangenen Jahr konnte Pfisterer den baden-württembergischen Wissenschaftsminister Prof. Dr. Peter Frankenberg als Ehrengast gewinnen, in diesem Jahr war Innenminister Heribert Rech MdL mit von der Partie.



Auf dem Foto von links nach rechts: Werner Pfisterer MdL, Dr. Bärbel Striegel (Initiative Courage), Innenminister Heribert Rech MdL, Prof. Dr. Georg Hoffmann, Gräfin und Graf Douglas, Dr. Jünin Fang-Hoffmann, Dr. Joachim Hinz, Bernhard Slavetinsky und Michael Deissner.

Kommandoübergabe bei der US Army


Bei der feierlichen Übergabe des Kommandos der United States Army Garrison Baden-Württemberg von Colonel Robert J. Ulises (links) an Colonel William C. Butcher (rechts) war auch der Heidelberger Landtagsabgeordnete und Stadtrat Werner Pfisterer zugegen. „Sehr gerne nehme ich an solchen Veranstaltungen teil“, sagte Pfisterer, „um unseren amerikanischen Freunden immer wieder zu zeigen, dass sie in Heidelberg herzlich willkommen sind.“

Wer feste arbeitet, kann auch Feste feiern!


Im Sommer gibt es kaum ein Fest, das nicht durch einen Fassbieranstich eröffnet wird. Werner Pfisterer freute sich darüber, dass er sowohl bei der Sportgemeinschaft Heidelberg-Kirchheim e.V. (Foto oben), die ihr 130-jähriges Bestehen feierte, als auch bei dem Sommerfest der CDU Rohrbach (Foto unten) die offizielle Eröffnung vornehmen durfte.


Impressum

Der hd.report ist ein Rundbrief des Heidelberger Landtagsabgeordneten Werner Pfisterer (CDU). Alle Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt.
Herausgeber: Werner Pfisterer MdL (verantw.),
Freiburger Straße 54, 69126 Heidelberg
Telefon 06221.302667 - Telefax 06221.315461
Redaktion und Gestaltung: Matthias Busse, Mobil 0171.6809454
Powered by: www.busse-nahrgang.com
Fotos: W. Pfisterer (3); M. Busse (1); fotolia.de / Eyeami (1), Werbeagentur Striegel (1), R. Ziegler SGK (2), D. Welch (2); G. Gregor (1); P. Hauck (1).
Texte: Matthias Busse.
Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an das Abgeordnetenbüro von Werner Pfisterer MdL: Adlerstraße 1/5, 69123 Heidelberg.
Telefon 06221.608090 Telefax 06221.608098
E-Mail: info@pfisterer.net Internet: www.pfisterer.net

Ohne Netz und doppelten Boden ...


... dafür aber mit vielen Gurten und Seilen abgesichert, begab sich der Heidelberger Landtagsabgeordnete Werner Pfisterer kürzlich im Neckargemünder Kletter- und Hochseilgarten, einem auf Baumstämmen errichteten Hindernisparcours, in luftige Höhe. Nahezu 12 Meter über der Erde sind zahlreiche Übungen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden installiert und zu bewältigen. „Das war eine Herausforderung, ich hatte dabei richtig Spaß“, berichtete Pfisterer nach seiner Höhenlufkur, „aber ich bin auch froh, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben.“

Musikbusiness ist wichtiger Wirtschaftszweig / Fundament für künftige Musikstars: POPAKADEMIE und Arena of Pop

Dass die Musikbranche ein bedeutender Wirtschaftszweig ist, das ist allgemein bekannt. Hier werden Milliarden Euro umgesetzt, hier werden unzählige CDs verkauft und Musiktitel aus dem Internet geladen. Auch das Land Baden-Württemberg hat dies erkannt, zumal für uns die Themen Kunst und Kultur von großer Bedeutung sind. Ein einmaliges Projekt ist die POPAKADEMIE des Landes Baden-Württemberg in Mannheim. Dort können interessierte junge Menschen Popmusikdesign oder Musikbusiness (Event- und Labelmanager, Marketingexperten, Künstlerentwickler und Community-Manager) studieren und sich von hochkarätigen Dozenten aus der Musikbranche und den angrenzenden Bereichen ausbilden lassen. Ziel ist ein praxisnahes Studium, das speziell für die besonderen Bedürfnisse des Musikmarktes im digitalen Zeitalter qualifiziert und neben Business-Inhalten auch künstlerisches Know-how vermittelt.

Bei dem kürzlich stattgefundenen Musikfestival "Arena of Pop", das circa 125.000 Zuschauerinnen und Zuschauer nach Mannheim lockte und ein Projekt der Werbe- und Sympathiekampagne unseres Landes ist, waren auch Bands der POPAKADEMIE dabei und konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer begeistern. Auf der Hauptbühne im Innenhof des Mannheimer Schlosses spielten nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler als auch Bands wie Reamonn, Silbermond, The Hooters, Marc Terenzi, Stefanie Heinzmann und Christina Stürmer. Krönender Abschluss war ein Abschlussfeuerwerk mit dem Pop-Geiger und Echo-Preisträger David Garrett. Finanziert wird das kostenlose Open-Air-Musikfestival von Radio Regenbogen und dem Land Baden-Württemberg gemeinsam mit ihren Partnern MVV Energie AG und Badische Staatsbrauerei Rothaus. Auch auf diese Weise wird immer wieder klar: Unser Land ist nicht nur ein hervorragender Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort, sondern auch eine Hochburg für Kunst und Kultur, Baden-Württemberg hat in vielen Bereichen unglaublich viel zu bieten. Kurzum: Hier lohnt es sich, zu leben!